

3.Fachtag:

Palliative Care: Leben bis zuletzt - Begleitung von Menschen mit einer geistigen Behinderung und fortschreitenden Erkrankung

Veranstaltungsdatum: Mittwoch, **20. Juni 2018**

Veranstaltungsort: **St. Elisabeth-Krankenhaus**, Biedermannstr. 84, 04277 **Leipzig**

Adressaten:

Leitung und Mitarbeiter/innen aus Einrichtungen der Eingliederungshilfe, betroffene Angehörige, Mitarbeiter/innen aus Hospiz und Palliativ-Einrichtungen, die mit Fragen fortschreitender unheilbarer Erkrankung bei Menschen mit geistiger Behinderung konfrontiert sind.

Vorgesehener Programmablauf:

9.45 UHR	Stehkaffee und Anmeldung
10.00 UHR	Begrüßung (<i>Vertreter vom Landesverband für Hospizarbeit und Palliativmedizin A. Helmers, Leipzig & A. Müller, Dresden; H. Schlichting, Leipzig</i>)
10.05 UHR	Einführung (<i>D. Wördehoff, Saarbrücken</i>)
10.15 UHR	Schmerzen und Schmerzerkennung bei Menschen mit schwerer geistiger Behinderung (<i>Referentin: H. Schlichting, Leipzig</i>)
10.45 UHR	Vorausschauende Planung und Therapieentscheidungen bei fortschreitender Erkrankung (<i>Referent: D. Wördehoff, Saarbrücken</i>)
	Kaffepause
11.30 UHR	Therapie von Schmerz und Atemnot: Morphin- Mythos und Realität (<i>Referentin: M. Kloke, Essen</i>)
12.00 UHR	Implementierung von palliativer und hospizlicher Begleitung in Einrichtungen: Erfahrungen aus der Praxis (<i>Referentin: B. Hartmann, Berglern</i>)
12.30 UHR	Was möchten wir zum Thema Sterben, Tod und Trauer sagen? Erfahrungen, Wünsche, Fragen (<i>Menschen mit Behinderungen, Co-Forschende im Projekt der Uni Leipzig</i>)
13.00-14.00 UHR	Mittagspause
14.00 UHR	Parallele Workshops <ul style="list-style-type: none"> a. Vorausschauende Planung: Erfahrungen und Schwierigkeiten (<i>D. Wördehoff, Saarbrücken</i>) b. Wie sieht Sterben aus? (<i>B. Hartmann, Berglern</i>) c. Möglichkeiten der Basalen Stimulation am Lebensende (<i>NN, Dresden</i>) d. Netzwerkbildung mit Hospiz und Palliative Care in Sachsen (<i>A. Helmers & A. Müller</i>)
15.30 UHR	Kaffepause
15.45 UHR	Zusammenfassung der Ergebnisse der Workshops im Plenum
16.30 UHR	Ausblick und Ende der Veranstaltung

Kosten: 50.00 Euro für Seminar und Verpflegung
Überweisung an: Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.
Berliner Volksbank
IBAN: DE63100900002374811005
BIC: BEVODEBBXXX
Verwendungszweck: Fachtag Leipzig, *Name/n des/der Teilnehmer/in*

Anmeldung: per E-Mail bis **spätestens 15. Mai 2017** an.
E-Mail: koordination@palliativmedizin.de, Tel.: 030/3010100-12
Die verbindliche Anmeldung wird Ihnen bestätigt und dient zeitgleich als Rechnungsbeleg!

Zertifizierung:
Der Fachtag ist bei der Ärztekammer Sachsen angemeldet.
Die Registrierung beruflich Pflegender hat 6 Punkte anerkannt.

Wir danken der Paula Kubitscheck Vogel-Stiftung für die Unterstützung zur Durchführung unseres Fachtages:



Barbara Hartmann
M.Sc. in Palliative Care, Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft "Palliative Care bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung" im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin. Kursleitung und Dozentin für Palliative Care im Bereich der Pflege und speziell in der Behindertenhilfe, Institut für Hospizkultur und Palliative Care, Am Altwasser 23, 85459 Berglern

Angela Helmers & Andreas Müller
Geschäftsführung und Vorstand des Landesverbandes für Hospizarbeit und Palliativmedizin Sachsen e.V.
Georg-Nerlich-Straße 2, 01307 Dresden

Dr. med. Marianne Kloke
Direktorin der Klinik für Palliativmedizin und Institut für Palliative Care
an den Kliniken Essen-Mitte, Henricistr. 92, 45136 Essen

Dr. Helga Schlichting
Wissenschaftliche MA, Universität Leipzig, Institut für Förderpädagogik, Marschnerstr. 29, 04109 Leipzig

Sanitätsrat Dr. med. Dietrich Wördehoff
Arzt für Innere Medizin und Palliativmedizin, Sprecher der AG Menschen mit geistiger Beeinträchtigung der Dt. Gesellschaft für Palliativmedizin, Erlenweg 7, 66129 Saarbrücken

Anfahrt:
http://www.ek-leipzig.de/kontakt_anfahrt.html